

b52 Auengley-Brauner Auenboden aus Auensand über Flussschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-A04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	überwiegend Grünland, selten Wald	
Relief	ebene bis wellige Talsohle	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auensand über Flussschotter (überwiegend Buntsandstein-Material)	
Bodenartenprofil	S–Su2–Sl3(Ls3),G0–2	2–8 dm
	S–Sl2,G–O5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	Sla2, Slla2, ISlla2, ISlla3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley und Auengley; stellenweise, auf höher gelegenen älteren Auenterrassen, Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	gering (130–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	hoch, stellenweise mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–140 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Aue der Enz oberhalb von Pforzheim, Aue am Unterlauf der Eyach sowie an der Großen Enz bei Enzklosterle; häufig mit regelmäßiger Überflutung bei Hochwasser